

Adressat: Landesamt für Soziales und Versorgung, Stabsstelle LAufnG
Webportal: ke-LAufnG.lvnbb.de

Antrag auf Zustimmung zu einer Ausnahme von den Qualifikationsanforderungen an in der Migrationssozialarbeit Beschäftigten nach Nummer 3.5 der Anlage 4 der LAufnGDV

Der Antrag ist über das Webportal (ke-laufng.lvnbb.de) einzureichen.

Landkreis / kreisfreie Stadt:	
Bearbeiter/in:	
Telefon:	

Hiermit wird die Zustimmung zu einer Ausnahme von den Qualifikationsanforderungen an in der Migrationssozialarbeit Beschäftigten nach Nummer 3.5 der Anlage 4 der LAufnGDV beantragt.

Vorgesehener organisatorischer Einsatz:	
Es wird bestätigt, dass die Stelle in den dafür vorgesehenen Portalen (z.B. der Agentur für Arbeit) unter Berücksichtigung der Qualifikationserfordernisse gemäß der Anlage 4 der LAufnGDV und auf Basis der jeweils einschlägigen tariflichen Vergütungsbestimmungen ausgeschrieben wurde.	
Ergebnis der Stellenausschreibung:	
Bewerber/Bewerberin war vor Inkrafttreten der LAufnGDV bereits im Aufgabengebiet der Migrationssozialarbeit beschäftigt:	
Vorgesehenes, ggf. spezialisiertes Aufgabengebiet:	
Vorhandene berufliche Qualifikation, migrationsspezifische Kompetenzen und Kenntnisse (Nummer 3.5.1 der Anlage 4 der LAufnGDV):	

geplante Fortbildungen für den/die Bewerber/in:	
Begründung des Antrages auf Zustimmung*:	

*Begründung soll dahingehend erfolgen, inwiefern dieser Bewerber/in trotz fehlender Qualifikation entsprechend Nummer 3.5.1 der Anlage 4 der LAufnGDV für die Aufgabenwahrnehmung geeignet erscheint (z.B., andere, ggf. aufgabenspezifische berufliche Qualifikation, sonstige Kompetenzen, Kenntnisse, Erfahrungen)

Die sachliche Richtigkeit der getätigten Angaben wird bestätigt. Änderungen sind unverzüglich dem LASV zu übermitteln. Es wird bestätigt, dass die notwendigen Unterlagen vorliegen und der Erstattungsbehörde auf Verlangen vorgelegt werden können.

Datum:

Zur Einreichung des Antrags / der Meldung befugt:
(maschinell eingetragener Name des Befugten)